Mobilitätscoaching

Kategorie
- Information

Zielgruppe
- Kinder
- mobilitätseingeschränkte Personen
- Seniorinnen und Senioren

Projektphase
- Umsetzung
- Fortsetzung

Was ist Mobilitätscoaching?

Mentoren und Mentorinnen zeigen beim Mobilitätscoaching Personen, die wenig Erfahrung mit einem Mobilitätsangebot oder Verkehrsmittel haben, wie das Angebot genutzt werden kann. Das Ziel ist es, Hemmschwellen in der Benutzung abzubauen. Die Mentorinnen und Mentoren können Fragen beantworten, Tipps geben und die Sorgen davor nehmen, dem Angebot nicht gewachsen zu sein. Das Coaching kann entweder auf einem Übungsgelände wie Fahrrad-Übungsplätzen stattfinden oder im Alltagsverkehr wie beispielsweise beim ÖPNV-Nutzungstraining. In der Planungsphase können die im Training aufkommenden Herausforderungen gesammelt und auf Verbesserungspotenziale hin analysiert werden.

Welche Vorteile bietet Mobilitätscoaching?

Das Coaching ist durch die persönliche Betreuung sehr nah an den Bedürfnissen der Zielgruppe und hat einen großen Effekt auf die weiterführende Nutzung. Fragen und Schwierigkeiten können praktisch und vor Ort ausgeräumt werden. Da das Format nicht auf schriftliche Erklärungen angewiesen ist, sind auch Zielgruppen adressierbar, die Schwierigkeiten mit Texten haben.

Wie erfolgt die konkrete Umsetzung?

Zuerst wird eine Gruppe Interessierter gesucht, die sich bereiterklären, als Mentorinnen und Mentoren zu fungieren. Je nach Komplexität der zu vermittelnden Inhalte werden die Personen geschult oder zumindest in gemeinsame Standards eingewiesen. Spätestens wenn die Mentorinnen und Mentoren bereit sind, wird das Angebot beworben und Personen gesucht, die an einem Training interessiert sind (je nach Schwerpunkt z. B. Kinder, Seniorinnen und Senioren, mobilitätseingeschränkte Menschen oder Menschen mit Sprachbarrieren). Um das Coaching zu vereinfachen, können vor Beginn z. B. Routen, Aktionstage, Inhalte oder Übungen geplant werden. Die sich im Training abzeichnenden Herausforderungen können nach dem Training gesammelt und zur Verbesserung des Angebots oder weiterer Maßnahmen verwendet werden.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Die Gewinnung von engagierten Mentorinnen und Mentoren sowie die Aufrechterhaltung eines Netzwerks zur Verbindung von an einem Training interessierten Personen mit den Mentorinnen und Mentoren kann herausfordernd sein. Engagierte müssen motiviert und die Motivation hochgehalten werden. Personen, die am Coaching teilnehmen wollen, müssen von dem Angebot erfahren.

Verwandte Maßnahmen

Begleitservice (https://www.mobilikon.de/massnahme/begleitservice)
Mobilitätsbildung in Kitas und Grundschulen (https://www.mobilikon.de/massnahme/mobilitaetsbildung-kitas-und-grundschulen)
Radverkehrstraining (https://www.mobilikon.de/massnahme/radverkehrstraining)
ÖPNV-Nutzungstraining (https://www.mobilikon.de/massnahme/oepnv-nutzungstraining)

Weitere Hilfen zur Umsetzung

Mobilitätsberatung (https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/mobilitaetsberatung)

Quellen

GreenSAM, o.J.: Concept Paper. Mentoring/ Coaching. Zugriff: https://greensam.eu*, Toolbox, Werkzeugkasten, Coaching / Mentoring [abgerufen am 31.07.2023].

***Hinweis: Die Seite ist nicht mehr abrufbar (08.01.2024).**